

TOP 4

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	19.02.2021	öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Kanalsanierung Westendstraße -Maßnahmegenehmigung-**

Vorlage Nr.: 20212830

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge beschließen:

Die Maßnahme „Kanalsanierung Westendstraße“ zwischen Friedrich-Lux-Straße und Kaiser-Wilhelm-Straße in Höhe von

710.000,-- €
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

Zusammenfassung						
Projekt-/Kostenstellennummer WP	50.000.627		Bez. WP	Westendstraße		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmegenehmigung	<input type="checkbox"/> Vergabe		<input type="checkbox"/> Maßnahmeerhöhung		<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Ersatzbeschaffung	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzneubau		<input type="checkbox"/> Sanierung/Reparatur		<input type="checkbox"/> Neubau/Erstbeschaffung	
Status	Studie/Konzept <input type="checkbox"/>	Vorplanung <input type="checkbox"/>	Entwurfsplanung <input checked="" type="checkbox"/>	Ausf.-planung <input type="checkbox"/>	Ausführung <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
Gesamtsumme in EUR inkl. MWSt.	710.000,- EUR		Amortisation in Jahren		--	
Projekt/ Maßnahme losweise	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Kurzbezeichnung Los			
Kostenschätzung in EUR inkl. MWSt.			Auftragssumme in EUR inkl. MWSt.			

I. Begründung der Maßnahme

Gemäß der aktuellen TV-Untersuchung besteht bei dem Abwasserkanal in der Westendstraße zwischen Friedrich-Lux-Straße und Kaiser-Wilhelm-Straße auf einer Länge von rund 150 m kurzfristiger Sanierungsbedarf¹.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der bestehende Betonkanal (Eiprofil 250/375 und 400/600) wird unter Beibehaltung seiner Trasse durch Steinzeugrohre der Nennweiten DN 300, DN 400 und DN 500 ersetzt. Zusammen mit dem Neubau des Hauptkanals werden alle Anschlussleitungen der Gebäude- und Straßenentwässerung erneuert (20 Stck.).

1 Sanierungsbedarf Schadensbeispiele

sofort	Risse > 8 mm Breite, Verformungen > 15% d. Nennweite, Ablagerungen > 50% d. Querschnitts
kurzfristig	Risse 5-8 mm Breite, Verformungen 10-15% d. Nennweite, Ablagerungen 40-50% d. Querschnitts
mittelfristig	Risse 3-5 mm Breite, Verformungen 6-10% d. Nennweite, Ablagerungen 25-40% d. Querschnitts
langfristig	Risse 1-3 mm Breite, Verformungen 2-6% d. Nennweite, Ablagerungen 10-25% d. Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen < 2% d. Nennweite, Ablagerungen < 10% d. Querschnitts

Zwischen Dörrhorststraße und Kaiser-Wilhelm-Straße wird die Anzahl der Kontrollschächte von derzeit fünf auf zukünftig drei reduziert. Der Schacht im Einmündungsbereich Friedrich-Lux-Straße kann belassen werden; nach Herstellung der Rohreinbindung sind hier lediglich Anpassungen am Gerinne notwendig.

In Richtung Kaiser-Wilhelm-Straße können 15 m des Altbestands außer Betrieb genommen werden, da hier keine genutzten Seitenanschlüsse mehr bestehen.

Die Kanalinfrastuktur in diesem Abschnitt der Westendstraße stammt aus dem Jahr 1912. Somit ist die rechnerische Abschreibungsdauer von 67 Jahren überschritten.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Maßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal und Anschlüsse	480.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	105.000 EUR
Bodenuntersuchung, Beweissicherung, SiGeKo	35.000 EUR
Auffüllmaterial	20.000 EUR
Deponiekosten	65.000 EUR
Sonstiges	5.000 EUR
Summe	710.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	509.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	158.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	43.000 EUR

IV. Mittelbedarf

Vorjahre:	50.000 EUR
2021:	550.000 EUR
2022:	110.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Im Wirtschaftsplan 2021 stehen 550.000 EUR unter der Nummer 50.000.627 zur Verfügung und im Wirtschaftsplan 2022 werden 110.000 EUR eingestellt.

Die anteiligen Kosten der Kanalsanierung in Höhe von 150.000 EUR werden über Straßen- ausbaubeiträge finanziert.

